

ner Firnis, stellenweise in Rotbraun übergehend. Ringfuss. Bügelscheibe mit knopfartiger Anschwellung. Loch bei dem einen Bügelende. Am Knopf der Bügelscheibe eine Spirale, um Ausguss und Bügelhalter eine Schlinge, von welcher vorne und hinten verticale Wellenlinien herablaufen. An jeden Bügelansatz ist ein Streif gelegt. Zwei breite Bänder am Bauch und am Unterteil, daneben schmälere horizontale Streifen.

Dieses Gefäss hat ein besonderes Interesse, weil es wahrscheinlich aus den ersten, von Palaiologos unternommenen Ausgrabungen am Dipylonfriedhof stammt¹. Es bietet die allergrösste Ähnlichkeit mit der oben (Taf. V 7) abgebildeten und beschriebenen salaminischen Bügelkanne Nr. 3607.

2. Bügelkanne aus Nauplia, Nationalmuseum Nr. 3559. H. 15,5, gr. Umf. 37. Gelbbrauner etwas erdiger Thon, schwarzbrauner stumpfer Firnis. Knopf an der Bügelscheibe, Loch an der Schulter. Concentrische Kreise um den Bügelknopf. Schleife um Bügelhalter und Ausguss. Andreaskreuz an beiden Henkeln, Ring um die Bügelansätze. An der Brust fünf grössere und zwei kleinere Dreiecke. Zwei breite Bänder am Bauch und am Unterteil, dazwischen schmälere Streifen.

Mehrere in Mykenae gefundene Gefässe zeigen mit den Salamisvasen eine nahe Verwandtschaft, z. B. das Kännchen Nat. Mus. Nr. 1104. H. 13, gr. Umf. 30. Heller gelbbrauner Thon, gut gebrannt. Schwarzbrauner, stumpfer, bleiglanzartiger Firnis. Ringfuss. An der Brust Dreiecke mit Doppelschraffierung; eine Reihe von verticalen Stäbchen sind an dem Halsband angehängt. Sonst breitere und schmälere horizontale Bänder. Nahe verwandt mit dem oben (Abb. 4) abgebildeten und beschriebenen Salamiskännchen Nr. 3622. Vgl. auch das in Form, Technik und Decoration fast ganz ähnliche Kännchen aus Mykenae Nr. 1105. Um noch ein Beispiel aus Mykenae anzuführen, erinnere ich an die bei Schliemann, Mykenae 71 abgebildete Kanne, deren Verwandtschaft mit

¹ Es wird von Dümmler, Kleine Schriften III 151 A. 1 als 'eine mit Dipylonvasen zusammengefundene, in Dipylonthon nachgemachte Bügelkanne' erwähnt, woraus man freilich nicht schliessen darf, diese Bügelkanne sei in demselben Grab wie die Dipylongefässe gefunden worden.